



Wichtige
Bewirtschaftungsfragen
im
Bearbeitungsgebiet 17Aller/Örtze

Ralf Brandt

27.02.2007



Ermittlung der Belastungsschwerpunkte („erweiterte Tabelle 7“)

1. Schritt: Ermittlung der Belastungen im einzelnen Wasserkörper

Arten der Belastung (Vorgabe durch FG Oberflächengewässer) :

Durchgängigkeit (zu beurteilen: Höhe, Art und Anzahl der Querbauwerke)

Struktur (J = \geq 50% der Gewässerlänge Gew.-Strukturklasse IV – VII)

Punktquellen (J = es liegen Einleitungen mit erheblichen Auswirkungen vor)

Chemische Stoffe (J = prioritäre Stoffe oder Stoffe der „chem-Liste“ liegen über Grenzwert)

Diffuse Belastungen (J = Bel. Aus Landwirtschaft, atmosphärischer Deposition, Verkehr....)

Feinsedimenteinträge (J = Belastungen aus Bodenerosion, sonst. Einträge, Verschlickungen)

Übermäßiger Gemeingebrauch (J = durch Kanu- Bootsverleih erhebliche Belastungen)

Wasserentnahmen / Thermische Belastungen



2. Schritt: Ermittlung der Belastungen in der Wasserkörpergruppe (WKG)

Ein Schwerpunkt der Belastung in einer WKG liegt dann vor („J“) wenn

- 1/3 der Anzahl der Wasserkörper in der WKG von einer Belastungsart betroffen sind
- in einem Wasserkörper der WKG eine Überschreitung der entsprechenden Grenzwerte bei den prioritären Stoffe oder Stoffen der „chem-Liste“ ermittelt wurden

Prioritätenbildung (1.; 2.; 3.; ...)

Grundsätzlich: Chemische Belastung oberhalb der Grenzwerte =

hohe Priorität

sonst: individuelle Festlegung / Abstimmung in der Gebietskooperation



3. Schritt: Ermittlung der Belastungen im Bearbeitungsgebiet BG 22

Aus der Zusammenstellung der Belastungsschwerpunkte der
Wasserkörpergruppen

= Bewirtschaftungsfragen

sind die Schwerpunkte der Belastungen im Bearbeitungsgebiet

= wichtige Bewirtschaftungsfragen

(letzte Spalte der erweiterten Tabelle 7) zusammenzustellen und in der
Gebietskooperation abzustimmen

